

Wann darf man Radfahrer platt machen?

Beitrag von „TouaregAti“ vom 12. September 2007 um 19:43

Hi Leutz,

musste mich heute tierisch aufregen:

Landstrasse, schönes Wetter, ewig lange Gerade, komfortables, zügiges Vorankommen möglich. Irgendwann ein Rennradfahrer auf meiner Seite. Als ich hinter ihm war, ein Rennradfahrer auf der anderen Seite, hinter dem auch gerade ein PKW angerauscht kam => beide Fahrräder mit grossem Platz-Bedarf => entgegen kommender PKW und ich in die Eisen gestiegen => Fahrrad-Tempo. So weit, so gut, kein Problem, fahre ja selbst gerne mal Fahrrad.

Nur: Direkt neben der Fahrbahn verlief ein leerer, geteilter, wunderbarer Fahrradweg - hat den (KFZ-)Steuerzahler vermutlich Millionen gekostet. Dann ist mir natürlich der Kragen geplatzt, hab´ das Fenster herunter gelassen und das Rindvieh auf meiner Seite gefragt, für was denn der Fahrradweg da ist? Der regte sich dann auch noch auf und gestikuliert herum. Bin einfach weiter gefahren - bin ein (mehr oder weniger) friedlicher Mensch.

Darf man sowas platt machen? 😞

Schönen Spätsommer-Abend

Ati

Beitrag von „jemy“ vom 12. September 2007 um 20:03

Na klar, fahr ihn platt.

Was fährt der auch vor deinem Touareg rum, ohne schlechtem Gewissen.

Also weg mit ihm.

Beitrag von „juma“ vom 12. September 2007 um 20:09

[Zitat von jemy](#)

Na klar, fahr ihn platt.
Was fährt der auch vor deinem Touareg rum, ohne schlechtem Gewissen.
Also weg mit ihm.



Beitrag von „Franks“ vom 12. September 2007 um 20:10

Du darfst den Radler nur dann platt machen, wenn du mit TFL fährst, der Radler aber ohne...

Spaß beiseite, wenn es einen gut ausgebauten Radweg gibt, würde ich als Radfahrer auch lieber dort fahren als mich der Gefährdung auf der Strasse auszusetzen, andersrum kann ich aber auch jeden Radler verstehen, der mit seinem Rennrad lieber auf der Strasse als auf dem Radweg fährt. Mir als Autofahrer macht es nichts aus, kurz von Gas zu gehen, abzubremsen und dann ein paar Sekunden später den Radler sicher zu überholen.

Übrigens, laufe (jogge) fast täglich mehrere Kilometer auf der Strasse und werde auch ab und zu mal von Autofahrern angesprochen, warum ich nicht auf dem Bürgersteig einen Meter weiter links laufe. Grund: Die Strasse ist geteert und gerade im Sommer relativ weich und viel schöner (kniefreundlicher) zu laufen als der betonierte Bürgersteig neben dran. Bis jetzt hat das jeder Autofahrer verstanden und akzeptiert. Vielleicht gibt es einen ähnlich simplen Grund für den Radler, auf der Strasse unterwegs zu sein, den wir nur nicht gleich erkennen?

Gruß,

Frank

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. September 2007 um 20:13

Ist leider eine Unsitte, die immer häufiger vorkommt. Besser ist's noch, wenn mehrere Radfahrer nebeneinander fahren. Ich muss mich da auch jedesmal sehr sehr beherrschen...



Beitrag von „man“ vom 12. September 2007 um 22:54


...weil mein t noch nicht geliefert ist, darf ich mal partei für die radfahrer ergreifen...:D ... (bin zu meiner aktiven triathlon-zeit bis zu 12.000km/a auf dem rennrad gefahren)...

das problem auf den radwegen ist:

- oftmals fahren dort alle möglichen "freizeit-radler" mit einkaufskorbchen, herzschrümmacher, anhängler, stützräder oder kindersitz rum - die sind ständig im weg, wenn man mit nem 40er-schnitt unterwegs ist...
- die ständigen bordsteine bei einmündungen nerven und sind - zu schnell genommen - immer gut für nen durchschlag-platten...
- die radwege müssen oft als müllhalde der fußgänger herhalten - mehr glasscherben als auf nem radweg kenne ich eigentlich nur aus nem glascontainer...
- in (trainings)gruppen auf nem radweg zu fahren ist absolut unmöglich!!! lebensgefährlich für alle beteiligten!!!

...also ich meine "leben und leben lassen..." - es gibt einfach erhebliche unterschiede zwischen "rad´l-fahrern" und "radfahrern"...🙄

tut mir einen gefallen - lasst sie leben... t-fahrer sollten über solchen dingen stehen...


 heiko

Beitrag von „Laminaeht“ vom 12. September 2007 um 23:11

[Zitat von man](#)

.


tut mir einen gefallen - lasst sie leben... t-fahrer sollten über solchen dingen stehen...


 heiko

Mit den Rädern über den Radfahrern?:D

Beitrag von „Tilo“ vom 13. September 2007 um 07:37

[Zitat von TouaregAti](#)


Darf man sowas platt machen? 

Hi Ati,
bevor man dem Beifahrer ein Zeichen fürs Türöffnen  gibt muss man vorher wissen was für ein Fahrradweg neben der Strasse verläuft, es gibt benutzungspflichtige und nicht benutzungspflichtige Radwege. Bei nicht benutzungspflichtigen steht kein Schild davor sondern meist ist nur ein Fahrradsymbol aufgemalt.

VG
Tilo

Beitrag von „skylark2001“ vom 13. September 2007 um 07:48

[Zitat von Thomas TDI](#)

Ist leider eine Unsitte, die immer häufiger vorkommt. Besser ist's noch, wenn mehrere Radfahrer nebeneinander fahren. Ich muss mich da auch jedesmal sehr sehr beherrschen... 

Thomas

Radfahrer dürfen nicht nebeneinander fahren wenn, wie in diesem Fall, der Verkehr behindert wird! (Sonst schon)

Wenn sie eine Gruppe von mehr als 15 sind (das steht, um es zu verdeutlichen, hier: http://www.daserste.de/moma/servicebeitrag_dyn~uid,92mjvjmky0bhgz7k~cm.asp, dieses Wissen durfte ich aber in den späten 80ern in meiner Studienzzeit durch freundliche Touristenfahrer im Regensburger Raum bereits beziehen), **dann** gelten Sie als Pulk und **dürfen das. Wenn nicht** werden sie von mir immer ausgiebig angehupt. Ich freue mich immer sehr, wenn Sie danach HB Männchen spielen.

Im übrigen bin ich begeisterter Rennradfahrer.

Ansonsten gilt: anhupen. Soweit ich weiß darf man das zur Anzeige der Überholabsicht: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hupe> - was im Übrigen wohl auch für die Lichthupe gilt.

Sollte mich nach einer solchen Aktion (Hupen im Touareg bei blöden Radlern etc.) dann einer zur Rede stellen (ist auch schon vorgekommen) gibt es zwei entwaffnende Argumente:

1. Ich habe gehupt, weil ich meine Absicht, den Radler zu überholen angezeigt habe.
2. Wenn ich ihn mit meinem Rennrad überhole und nicht klinge (Äquivalent zur Hupe), dann regt er sich auf, weil er sich erschreckt hat (tun die meisten). Wenn ich danach brav im Touareg klinge (also hupe) dann regt er sich auch auf.

Tja, was will der Radfahrer denn jetzt nun????

Meist bleibt ihm dann als Argument nur: A...loch.

Wünsche noch viel Spaß beim Hupen!

Gruß, Dirk

Beitrag von „FrankP“ vom 13. September 2007 um 07:49

[Zitat von TouaregAti](#)

Darf man sowas platt machen?

Hallo,

ich betätige beim/nach dem langsamen Überholen dieser unliebsamen und uneinsichtigen Hindernisse oftmals die Scheibenwaschanlage - so 'ne gut gemeinte kleine Dusche zwischendurch sehen diese Gesellen allerdings meist nicht allzu gern. Eigentlich unverständlich, will man denen doch nur etwas Gutes tun.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. September 2007 um 07:53

[Zitat von TouaregAti](#)

Hi Leutz,

musste mich heute tierisch aufregen:

Landstrasse, schönes Wetter, ewig lange Gerade, komfortables, zügiges Vorankommen möglich. Irgendwann ein Rennradfahrer auf meiner Seite. Als ich hinter ihm war, ein Rennradfahrer auf der anderen Seite, hinter dem auch gerade ein PKW angerauscht kam => beide Fahrräder mit grossem Platz-Bedarf => entgegen kommender PKW und ich in die Eisen gestiegen => Fahrrad-Tempo. So weit, so gut, kein Problem, fahre ja selbst gerne mal Fahrrad.

Nur: Direkt neben der Fahrbahn verlief ein leerer, geteilter, wunderbarer Fahrradweg - hat den (KFZ-)Steuerzahler vermutlich Millionen gekostet. Dann ist mir natürlich der Kragen geplatzt, hab´ das Fenster herunter gelassen und das Rindvieh auf meiner Seite gefragt, für was denn der Fahrradweg da ist? Der regte sich dann auch noch auf und gestikuliert herum. Bin einfach weiter gefahren - bin ein (mehr oder weniger) friedlicher Mensch.

Darf man sowas platt machen? 🤔

Schönen Spätsommer-Abend

Ati

Alles anzeigen

Was heißt für dich "platt machen" ?

Merkst du eigentlich noch was?

Was der Radfahrer begeht ist bestenfalls eine Ordnungswidrigkeit. Dein "platt machen" eine Straftat!

Du hast wohl zuviel Charles Bronson Filme gesehen?

Die Radwege sind meistens so schlecht, bzw. mit Splitt und Schotter versetzt, dass man als Rennradfahrer alle 10 km die Reifen flicken könnte.

Außerdem brauchst du dich als normaler Straßenverkehrsteilnehmer nicht als Hüter über Recht und Ordnung aufspielen, da gibt es qualifiziertere und dafür ausgebildete Personen für.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. September 2007 um 07:55

[Zitat von FrankP](#)

Hallo,

ich betätige beim/nach dem langsamen Überholen dieser unliebsamen und uneinsichtigen Hindernisse oftmals die Scheibenwaschanlage - so 'ne gut gemeinte kleine Dusche zwischendurch sehen diese Gesellen allerdings meist nicht allzu gern. Eigentlich unverständlich, will man denen doch nur etwas Gutes tun.

Viele Grüße,
Frank

Solchen Deppen wie dir rotze ich an der nächsten Ampel auf die Scheibe, dann hast du wenigstens einen Grund deine Wischanlage zu benutzen!

Beitrag von „Blackhawk“ vom 13. September 2007 um 07:55

[Zitat von FrankP](#)

Hallo,

ich betätige beim/nach dem langsamen Überholen dieser unliebsamen und uneinsichtigen Hindernisse oftmals die Scheibenwaschanlage - so 'ne gut gemeinte kleine Dusche zwischendurch sehen diese Gesellen allerdings meist nicht allzu gern. Eigentlich unverständlich, will man denen doch nur etwas Gutes tun.

Viele Grüße,
Frank

So ist´s richtig 🤔 🤔 🤔

Ich renn jedesmal Amok, wenn diese Hirnis nebeneinander fahren und dann noch aufregen, wenn man sie anhupt,

Die sollen mal die Verkehrsregeln lernen - oder noch besser

Ich fordere Kennzeichen für Radfahrer !!!



Beitrag von „Tilo“ vom 13. September 2007 um 08:03

[Zitat von skylark2001](#)

Radfahrer dürfen nicht nebeneinander fahren!

Hi Dirk,
tja das ist so nicht richtig!

Zitat

STVO §2(4): Radfahrer müssen einzeln hintereinander fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird.

Und Radwege sind nur dann benutzungspflichtige Radwege wenn 3 Arten von Schildern davor stehen, ansonsten darf man sie benutzen muss aber nicht...

Zwei nebeneinander fahrende Radfahrer auf einer leeren Landstrasse sind keine Verkehrsbehinderung und da Du sie normal überholen kannst hindern sie Dich nicht am Fortkommen. Das Du hupst ist doch richtig nett...:D

VG
Tilo

Beitrag von „windeck“ vom 13. September 2007 um 08:05

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Solchen Deppen wie dir rotze ich an der nächsten Ampel auf die Scheibe, dann hast du wenigstens einen Grund deine Wischanlage zu benutzen!

Aber Hallo!!!!!!!!!!

Beitrag von „skylark2001“ vom 13. September 2007 um 08:06

Zitat von man

...weil mein t noch nicht geliefert ist, darf ich mal partei für die radfahrer ergreifen...:D
... (bin zu meiner aktiven triathlon-zeit bis zu 12.000km/a auf dem rennrad gefahren)...

das problem auf den radwegen ist:

- oftmals fahren dort alle möglichen "freizeit-radler" mit einkaufskörbchen, herzschrümmacher, anhängen, stützräder oder kindersitz rum - die sind ständig im weg, wenn man mit nem 40er-schnitt unterwegs ist...
- die ständigen bordsteine bei einmündungen nerven und sind - zu schnell genommen - immer gut für nen durchschlag-platten...
- die radwege müssen oft als müllhalde der fußgänger herhalten - mehr glasscherben als auf nem radweg kenne ich eigentlich nur aus nem glascontainer...
- in (trainings)gruppen auf nem radweg zu fahren ist absolut unmöglich!!! lebensgefährlich für alle beteiligten!!!

...also ich meine "leben und leben lassen..." - es gibt einfach erhebliche unterschiede zwischen "rad´l-fahrern" und "radfahrern"...☹

tut mir einen gefallen - lasst sie leben... t-fahrer sollten über solchen dingen stehen...

 heiko

Alles anzeigen

Würde ich ja gerne. Ich halte mich aber als Radfahrer auch an die Regeln und erwarte das auch von anderen Radfahrern. Wenn nicht, sehe ich keine Veranlassung, mich regelkonform zu verhalten oder nutze eben "Regelungslücken" in meinem Sinne aus.

Ich habe allerdings noch keinen Radfahrer angehupt, der nicht auf dem Radweg fährt, wenn einer da ist - werd ich wohl auch nicht tun.

Nebeneinanderfahren hasse ich allerdings bei Radfahrern (wenn's keine 15 sind). Ist strenggenommen immer ein Verstoß gegen §1 StVO.

Gruß, Dirk





Beitrag von „TouaregAti“ vom 13. September 2007 um 09:16

Ich sehe schon, die Meinungen sind sehr unterschiedlich und das Thema lässt viel Raum für Interpretationen. Also: Der Radweg war 1A, mit Schild, ohne Dreck, 0 Verkehr darauf, wie aus dem Bilderbuch. Habe kein spezielles Problem mit Radfahrern, fahre selbst manchmal, früher sehr viel. Ich finde das Verhalten des Radfahrers auf einer verkehrsreichen Strasse RÜCKSICHTSLOS und gefährlich - für sich selbst und andere.

Beitrag von „nikanika“ vom 13. September 2007 um 09:29

[Zitat von TouaregAti](#)

Ich sehe schon, die Meinungen sind sehr unterschiedlich und das Thema lässt viel Raum für Interpretationen. Also: Der Radweg war 1A, mit Schild, ohne Dreck, 0 Verkehr darauf, wie aus dem Bilderbuch. Habe kein spezielles Problem mit Radfahrern, fahre selbst manchmal, früher sehr viel. Ich finde das Verhalten des Radfahrers auf einer verkehrsreichen Strasse RÜCKSICHTSLOS und gefährlich - für sich selbst und andere.

In deinem Fall hätte ich den Radfahrer  PLATT  GEMACHT   !!!


Beitrag von „jemy“ vom 13. September 2007 um 09:59

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Solchen Deppen wie dir rotze ich an der nächsten Ampel auf die Scheibe, dann hast du wenigstens einen Grund deine Wischanlage zu benutzen!

Hmmm,

würde er "dann" nicht wieder seine Waschanlage benutzen? 🤖 🤖

Beitrag von „man“ vom 13. September 2007 um 10:07

...also der einzige der mir bei diesem thema aus der seele spricht ist "rocky moutain"!!!!

(fast) alle anderen disqualifizieren sich hier gerade selbst.

ihr solltet eure kommentare mal von einem NICHT-t-fahrer lesen lassen!

die werden außer kopfschütteln nur verachtung für euch übrig haben.

ich hoffe ich habe nicht das falsche auto bestellt - denn hier tuen sich gerade abgründe auf. wenn ihr ein spiegelbild der t-fahrer dieses landes seit, dann bange ich um das klischee und das ansehen dieser bevölkerungsgruppe...

sorry - aber als externer leser würde ich euch jetzt erstmal in die schublade: dickes auto - nix in der hose - nix im kopf - neureich - intollerant - rechthaberisch - UNSYMPATISCH... stecken...

hoffentlich unterstellt mir zukünftig niemand solch ein niveau - nur weil ich dann auch so ein auto fahre...



heiko

Beitrag von „EzioS“ vom 13. September 2007 um 10:16

Als ehemaliger Radsportler kann ich die Argumente und Ueberlegungen von MAN verstehen und nachvollziehen. Man muss aber ganz klar sagen, dass es mich ebenso nervt, wenn perfekt ausgebaute Radwege existieren, aber nicht genutzt werden.

Habe sehr haeufig das Problem bei uns auf der B9 Richtung Bonn, der Radweg liegt am Rhein ist sage und schreibe 4-6 Meter breit und in perfektem Erhaltungszustand, keine Reifendurchschlaege usw. Trotzdem gibt es unsere vermeintlichen "Radsport-Einzelkaempfer", welche auf einer Schnellstrasse mit 30-40km/h entlang troedeln.....ich setz mich dann immer davor und fahr einfach mal Schrittgeschwindigkeit - interessanterweise fluchen die dann immer?



Beitrag von „GGue1313“ vom 13. September 2007 um 10:19

Zitat von man

...also der einzige der mir bei diesem thema aus der seele spricht ist "rocky moutain"!!!!

(fast) alle anderen disqualifizieren sich hier gerade selbst.

ihr solltet eure kommentare mal von einem NICHT-t-fahrer lesen lassen!

die werden außer kopfschütteln nur verachtung für euch übrig haben.

ich hoffe ich habe nicht das falsche auto bestellt - denn hier tuen sich gerade abgründe auf. wenn ihr ein spiegelbild der t-fahrer dieses landes seit, dann bange ich um das klischee und das ansehen dieser bevölkerungsgruppe...

sorry - aber als externer leser würde ich euch jetzt erstmal in die schublade: dickes auto - nix in der hose - nix im kopf - neureich - intollerant - rechthaberisch - UNSYMPATISCH... stecken...

hoffentlich unterstellt mir zukünftig niemand solch ein niveau - nur weil ich dann auch so ein auto fahre...



heiko

Alles anzeigen

... ich denke du nimmst das Thema etwas zu ernst, oder?



Beitrag von „skylark2001“ vom 13. September 2007 um 10:26

Zitat von man

...also der einzige der mir bei diesem thema aus der seele spricht ist "rocky moutain"!!!

(fast) alle anderen disqualifizieren sich hier gerade selbst.

ihr solltet eure kommentare mal von einem NICHT-t-fahrer lesen lassen!

die werden außer kopfschütteln nur verachtung für euch übrig haben.

ich hoffe ich habe nicht das falsche auto bestellt - denn hier tuen sich gerade abgründe auf. wenn ihr ein spiegelbild der t-fahrer dieses landes seit, dann bange ich um das klischee und das ansehen dieser bevölkerungsgruppe...

sorry - aber als externer leser würde ich euch jetzt erstmal in die schublade: dickes auto - nix in der hose - nix im kopf - neureich - intollerant - rechthaberisch - UNSYMPATISCH... stecken...

hoffentlich unterstellt mir zukünftig niemand solch ein niveau - nur weil ich dann auch so ein auto fahre...



heiko

Alles anzeigen

Ich glaube, man sollte hier das Wort "Touareg" durch "Auto" ersetzen. Mich nerven übrigens auch als Radfahrer. Zeitgenossen, die meinen, sich über Regeln hinwegsetzen zu müssen. Ich tue das übrigens in jedem meiner jeweiligen Autos kund. Daß das als oberlehrerhaft und charakterschwach ausgelegt werden kann, nehme ich in Kauf :(.

Warum kann man nicht von Mitverkehrsteilnehmern erwarten, daß sie sich regelkonform verhalten?

Nachgeben (als vermeintlich klügerer)?

Solange bis man der Dumme ist?

Nö.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 13. September 2007 um 10:48

[Zitat von man](#)

...also der einzige der mir bei diesem thema aus der seele spricht ist "rocky moutain"!!!!

(fast) alle anderen disqualifizieren sich hier gerade selbst.

ihr solltet eure kommentare mal von einem NICHT-t-fahrer lesen lassen!

die werden außer kopfschütteln nur verachtung für euch übrig haben.

ich hoffe ich habe nicht das falsche auto bestellt - denn hier tuen sich gerade abgründe auf. wenn ihr ein spiegelbild der t-fahrer dieses landes seit, dann bange ich um das klischee und das ansehen dieser bevölkerungsgruppe...

sorry - aber als externer leser würde ich euch jetzt erstmal in die schublade: dickes auto - nix in der hose - nix im kopf - neureich - intollerant - rechthaberisch - UNSYMPATISCH... stecken...

hoffentlich unterstellt mir zukünftig niemand solch ein niveau - nur weil ich dann auch so ein auto fahre...



heiko

Alles anzeigen

Dann ändere mal den T auf Auto (verallgemeinerung)

Ich weiß nicht, wie es in anderen Großstädten zugeht, aber ich nehme mal an, das es dort genauso ist, wie in Wien.

Bestehende Radwege werden mal grundsätzlich ignoriert (Dabei hat Wien da sogar international eine Vorreiter-Rolle was den Ausbau betrifft)

Nachrang- und Stopptafeln werden von gut 80% der Radfahrer ignoriert
Wenn du da jemanden darauf ansprichst, wirst du nur blöd niedergequatscht
Die Polizei hat da sogar vor kurzem eine Schwerpunktaktion gemacht - totales Unverständnis der Pedal-Fraktion

Rotlicht - kennen die nicht

Versuch mal einen aufzuhalten oder anzuzeigen, der die Regeln mißachtet
Du kannst gar nicht so schnell sehen, ist der schon weg

Ich glaube, das eine allgemeine Kennzeichenpflicht für Radfahrer da sehr viel bringen könnte.

Und Gnade Dir Gott, Du hast mit so einem Arschloch einen Unfall (fährt im Renntempo auf Radweg über die Stopptafel - Du bleibst als Autofahrer über)

@man - Denk mal darüber nach - bevor du solche Statements abgibst



Beitrag von „Der Pate“ vom 13. September 2007 um 10:51

Also ich hole meinen Touareg am kommenden Montag vom Händler ab...sehe mich auch nicht als der typische Touareg-Fahrer, wie er wohl bei manchen "Normalbürgern" klischeehaft gesehen wird...trotzdem habe ich schon ein sehr gespaltenes Verhältnis zu den Radfahrern...

Die Unwissenheit von manchen Radfahrern (oder auch Arroganz gegenüber der Straßenverkehrsordnung) ist manchmal schon provokant...

Radfahrer glauben zumeist, daß sie immer gegen die Einbahn fahren dürfen, obwohl das nur auf einem Radfahrweg erlaubt ist (abgesehen daß diese Regelung sowieso ein Schwachsinn ist,

weil sie einfach nur gefährlich ist)...

Ich "liebe" auch diese Radfahrer, die normal auf der Straße fahren, bis sie zu einer roten Ampel kommen, wo dann plötzlich auf den Gehsteig oder den Zebrastreifen gewechselt wird...

Das Nebeneinanderfahren speziell auf Landstraßen (was jetzt angeblich erlaubt ist) kann ich ja noch verstehen, weil ich beim Überholen eines einspurigen Fahrzeugs ohnehin auf die Gegenfahrbahn muß...und dann ist es wohl egal, ob ich mit der gesamten Breite auf der Gegenfahrbahn bin oder nur mit einem Eck...

Ganz toll finde ich auch die Regelung, daß einspurige Fahrzeuge jetzt bei zwei, vor einer roten Ampel stehenden, Kolonnen zwischendurch fahren dürfen...unlängst erst hat ein Motorradfahrer einen meiner Seitenspiegel mitgenommen und gleich mal Gas gegeben (also das offensichtlich gehört)...


Und da gehe ich noch gar nicht auf die Thematik ein, daß Autofahrbahnen zu Gunsten Radfahrwegen rückgebaut werden, obwohl ja wohl die Autofahrer die finanzielle Hauptlast was Straßenbau betrifft tragen und nicht die Radfahrer...

Ach ja...da fällt mir noch etwas ein: Busspuren...da wird bei einer bisherigen zweispurigen Fahrbahn einfach eine Spur weggenommen für ein Fahrzeug, das im besten Fall gerade mal alle zehn Minuten vorbeifährt...in einer Auto-TV-Sendung hat sich mal ein britischer Moderator an einen Bus gekettet aus Protest, weil dieser eine Fahrspur gestollen hat...

So...jetzt habe ich mir mal ein bißchen Luft gemacht...

Beitrag von „metagross“ vom 13. September 2007 um 10:57

hallo erstmal,

sagt mal, findet ihr nicht, dass allein die überschrift ein wenig heftig ist ???
ich denke, die hat nicht`s in so einem forum zu suchen.
was kommt denn da als nächstes ?

"ausl... raus aus deutschland ?" sollten neg...einen touareg fahren dürfen ?"

es wäre doch schade, wenn durch solch äußerungen das niveau hier in den keller geht.

Beitrag von „FrankP“ vom 13. September 2007 um 11:05

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Solchen Deppen wie dir rotze ich an der nächsten Ampel auf die Scheibe, dann hast du wenigstens einen Grund deine Wischanlage zu benutzen!

Passt ganz gut: bei dem aktuellen Insektenflug zur Dämmerungszeit spare ich mir dann die Fahrt in die Waschanlage. Also vorher ordentlich Sabberwasser schlürfen!


Gruß,
Frank

PS. Welch herbe Töne in dieser fröhlichen Runde - da wird sich doch wohl nicht einer angesprochen fühlen?

Beitrag von „TouaregAti“ vom 13. September 2007 um 11:11

[Zitat von metagross](#)

hallo erstmal,

sagt mal, findet ihr nicht, dass allein die überschrift ein wenig heftig ist ???
ich denke, die hat nicht`s in so einem forum zu suchen.
was kommt denn da als nächstes ?

"ausl... raus aus deutschland ?" sollten neg...einen touareg fahren dürfen ?"

es wäre doch schade, wenn durch solch äußerungen das niveau hier in den keller geht.

Alles anzeigen

Habe die Überschrift bewusst etwas provokant gewählt und sie entsprach auch meinem Seelen-Zustand beim Schreiben. Assoziationen mit den von Dir angesprochenen Themen kann ich nicht nachvollziehen.

@man:

Ich hätte mich, wäre ich mit dem Polo meiner Lebensabschnittsbevollmächtigten unterwegs

gewesen, genauso geärgert! Verstehe den Bezug zum T nicht.

Schöne / friedliche Grüße

Ati

Beitrag von „Blackhawk“ vom 13. September 2007 um 11:12

[Zitat von metagross](#)

hallo erstmal,

sagt mal, findet ihr nicht, dass allein die überschrift ein wenig heftig ist ??? 🙄

Da muß ich Dir Recht geben

Sollte vielleicht von einem Mod auf

"Allgemeine Probleme mit Radfahrern ???" umgeändert werden



Beitrag von „skylark2001“ vom 13. September 2007 um 11:19

[Zitat von Blackhawk](#)

Da muß ich Dir Recht geben

Sollte vielleicht von einem Mod auf

"Allgemeine Probleme mit Radfahrern ???" umgeändert werden



Alles anzeigen

Sollte man tun. Ich könnte zu dem Thema auch noch lustige Dinge aus meiner Perspektive als Fußgänger in HD beisteuern.

Beitrag von „FrankP“ vom 13. September 2007 um 11:21

[Zitat von metagross](#)

sagt mal, findet ihr nicht, dass allein die Überschrift ein wenig heftig ist ??

Zustimmung! Die verbale Form der Überschrift geht auch meines Erachtens über den guten Geschmack hinaus. Volle Zustimmung über den thematisierten Ärger, aber derartige gehen Überschriften sind doch ein wenig über die freie Meinungsäußerung hinaus.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „nikanika“ vom 13. September 2007 um 13:32

[Zitat von man](#)

...also der einzige der mir bei diesem thema aus der seele spricht ist "rocky moutain"!!!

(fast) alle anderen disqualifizieren sich hier gerade selbst.

ihr solltet eure kommentare mal von einem NICHT-t-fahrer lesen lassen!

die werden außer kopfschütteln nur verachtung für euch übrig haben.

ich hoffe ich habe nicht das falsche auto bestellt - denn hier tuen sich gerade abgründe auf. wenn ihr ein spiegelbild der t-fahrer dieses landes seit, dann bange ich um das

klischee und das ansehen dieser bevölkerungsgruppe...

sorry - aber als externer leser würde ich euch jetzt erstmal in die schublade: dickes auto - nix in der hose - nix im kopf - neureich - intollerant - rechthaberisch - UNSYMPATISCH... stecken...

hoffentlich unterstellt mir zukünftig niemand solch ein niveau - nur weil ich dann auch so ein auto fahre...



heiko

Alles anzeigen

Am besten du bestellst deinen T wieder ab und holst dir ein Fahrrad



Beitrag von „Kong Racer“ vom 13. September 2007 um 16:19

Meine Meinung, löscht das Thema endlich !

Gruß 

Niels

Beitrag von „Heinz“ vom 13. September 2007 um 17:20

[Zitat von Kong Racer](#)

Meine Meinung, löscht das Thema endlich !

Gruß 

Niels

Ist auch meine Meinung. Dieser Thread is ja ekelhaft. 



Heinz

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. September 2007 um 17:37

Man kann sicher über die Formulierung "platt machen" streiten. Ich war davon ausgegangen, dass da ein gewisses Augenzwinkern dabei ist. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass für mich - übrigens egal in welchem Auto ich unterwegs bin - zwei Verkehrsteilnehmer gibt, die Ignoranz nicht zu überbieten sind: LKW-Fahrer und (Renn-) Radfahrer.

Übrigens finde ich das einzige Eklige an dieser Diskussion den Rotz von Rocky Mountain.

Thomas

Beitrag von „Laminaeht“ vom 13. September 2007 um 17:40

Zu Anfang dachte ich, dies wäre ein kleiner lustiger Thread, in dem man sich ein wenig scherzhaft über Radfahrer aufregt, und der eigentlich nicht ernst genommen werden darf aber langsam steigert sich jeder hier rein und die Beiträge schaukeln sich gegenseitig hoch . Deshalb ist auch meine Meinung: Löscht den Thread, vergesst den Thread!!

Das Thema kann ja meinetwegen unter " Alles was Recht ist " auf vernünftige Weise neu angesprochen werden.

Beitrag von „TouaregAti“ vom 13. September 2007 um 18:20

[Zitat von Laminaeht](#)

Zu Anfang dachte ich, dies wäre ein kleiner lustiger Thread, in dem man sich ein wenig scherzhaft über Radfahrer aufregt, und der eigentlich nicht ernst genommen werden darf ...

So war's gedacht! Dass hier manche Forum-Teilnehmer ausrasten, rassistische Assoziationen hervor kramen, andere beschimpfen oder wegen abweichender Meinung zensieren wollen, war mir leider nicht bewusst ... 🙄

Ciao

Ati

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. September 2007 um 19:17

[Zitat von TouaregAti](#)

So war's gedacht! Dass hier manche Forum-Teilnehmer ausrasten, rassistische Assoziationen hervor kramen, andere beschimpfen oder wegen abweichender Meinung zensieren wollen, war mir leider nicht bewusst ... 🙄

Ciao

Ati

Wie war das mit Goethes Faust?

Die Geister die ich rief ...

Gruß

Beitrag von „man“ vom 13. September 2007 um 20:45

[Zitat von nikanika](#)

Am besten du bestellst deinen T wieder ab und holst dir ein Fahrrad



...nein das werde ich nicht tun! ich brauche den t dienstlich - nicht als potenzstütze...

...und in meiner garage hängen bereits reichlich fahrräder, die in der summe den gegenwert deines t ganz sicher übersteigen...



heiko

Beitrag von „man“ vom 13. September 2007 um 20:56

[Zitat von TouaregAti](#)

@man:

Ich hätte mich, wäre ich mit dem Polo meiner Lebensabschnittsbevollmächtigten unterwegs gewesen, genauso geärgert! Verstehe den Bezug zum T nicht.

Schöne / friedliche Grüße

Ati

Alles anzeigen

...ich bin eigentlich auch ganz friedlich... aber wie bereits von anderen bemerkt ist der bezug der überschrift zum t sicher nicht dienlich das ansehen von t-fahrern in der bevölkerung zu verbessern.

machen wir uns nichts vor - was denkt die breite masse von "uns"?

- die fahren ihre geländewagen doch nur als statussymbol - nicht im gelände
- verdrecken mit ihren tonnenschweren kisten die umwelt
- meinen sie wären was besseres - nur weil sie >70.000€ für buntes blech ausgeben können
- meinen sie hätten sonderrechte, weil sie ja einen höheren finanziellen beitrag leisten
- bringen mit ihren bullenfängern harmlose fußgänger um - oder machen eben radfahrer "platt" ...

für mich ist das thema eigentlich durch - der threaderöffner hats scheinbar nicht so drastisch gemeint, wie er es aber leider geschrieben hat - und andere springen ohne hirn und verstand auf einen zug auf, von dem sie nicht mal wissen wohin er fährt...

 heiko

Beitrag von „jemy“ vom 13. September 2007 um 22:37

[Zitat von Laminaeht](#)

Zu Anfang dachte ich, dies wäre ein kleiner lustiger Thread, in dem man sich ein wenig scherzhaft über Radfahrer aufregt, und der eigentlich nicht ernst genommen werden darf aber langsam steigert sich jeder hier rein und die Beiträge schaukeln sich gegenseitig hoch .

Da stimme ich dir voll zu. 

Meine Güte. Hier wird aus einer Mücke einen Elefanten gemacht.
Wir sind doch Off-Topic.

Das war doch alles nicht soooo ernst gemeint und keiner hat, glaube ich wenigsten, vor einen Fahrradfahrer "platt" zu fahren.
Egal ob er Rennfahrer oder Freizeitfahrer ist.

Mir wäre es auch egal was die "Leute" von mir als Touaregfahrer denken.
So weit käme es noch.

Was würden "die" denn dann von mir denken, wenn "die" wüssten das ich Peugeot fahre.



Beitrag von „jome“ vom 13. September 2007 um 23:16

Ich liebe solche Threads, zeigen sie doch die wahren Menschen hinter ihren Nicks. 🤖
Gelle Rocky Mountain...

Mit schönen Grüßen aus Tuttlingen

jome (der sich über alle Idioten ärgert, egal mit was er/sie unterwegs ist)

Beitrag von „WILLI65“ vom 13. September 2007 um 23:22

Hallöchn erst mal !

Ich habe das gefühl, das einige hier das Thema etwas zu ernst nehmen.

Das mit **PLATT** machen ist doch nur ein Spruch und nicht mehr.!!!

Doch nun mal zum Thema Radfahrer, wenn Räder nicht mehr geeignet sind auf für sie vorgesehenen Wegen zu Fahren (sofern welche da sind), dann haben sie auch nichts auf normalen Strassen zu suchen.!!!!

Sportgeräte (Rennwagen, Rennräder) gehören auf die rennstrecke.

Gruss

WILLI65

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. September 2007 um 08:20

Ich denke es ist alles gesagt

*** CLOSED ***